

Studierbuch mit vorgelagerter Selbstreflexion (Zielscheibe)

1. Zielscheibe

Ziel

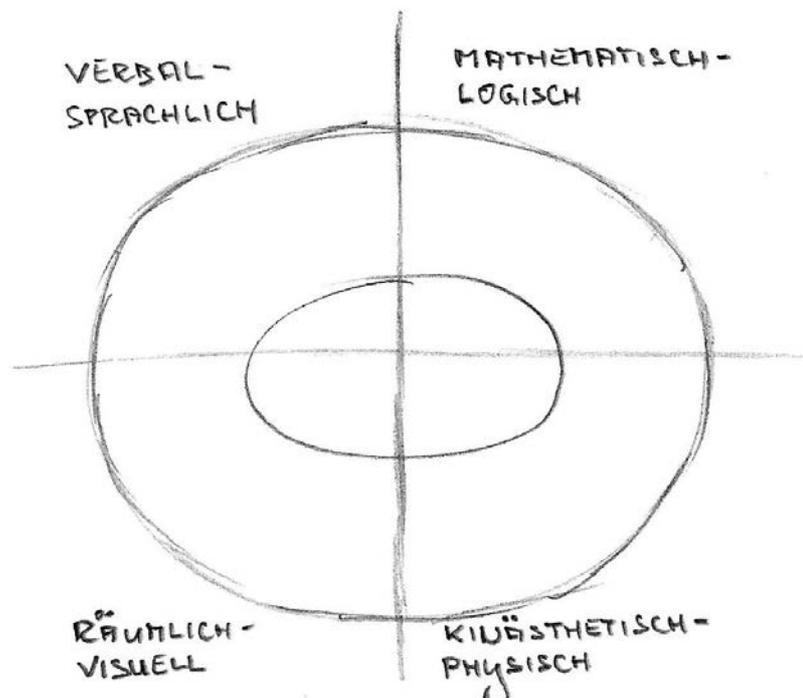
Selbstreflexion im Anschluss an einen Durchdringungs- und Verarbeitungsprozess über eigene Stärken und Schwächen zur persönlichen Weiterentwicklung

Didaktische Verortung

Ausgangspunkt der Übungs- und/oder Vertiefungsphase

Ablauf

- Die Lehrkraft entwickelt einen ähnlich einer Zielscheibe aufgebauten Reflexionsbogen:
 - Die Zielscheibe besteht aus zwei konzentrischen Kreisen. Der Innenkreis ist für die Stärken, der Außenkreis für die Schwächen vorgesehen.
 - Die vier Kreissegmente entsprechen den besonderen Stärken bzw. Begabungen *verbal-sprachlich*, *mathematisch-logisch*, *räumlich-visuell* und *kinästhetisch-physisch*.
- Aufgabe der Schülerin oder des Schülers ist es, sich nach der Erarbeitungsphase entsprechend der bei der Auseinandersetzung mit einem Thema erkannten Stärken und Schwächen in jedem Segment einzuordnen und dies mit einem oder mehreren farbigen Punkt(en) zu kennzeichnen. Dies kann in einem sehr freien, offenen Verfahren oder strukturiert und differenziert in Form von vorbereiteten Fragen erfolgen.
- Durch Eigenreflexion bzw. im Beratungsgespräch mit der Lehrkraft formuliert die Schülerin oder der Schüler Ziele für die persönliche Weiterentwicklung (Stärken stärken und Schwächen aus eigener Kraft bzw. mit Unterstützung anderer abbauen).



© Zeichnung: Astrid Jahreiß (2016)

2. Studierbuch

Ziel

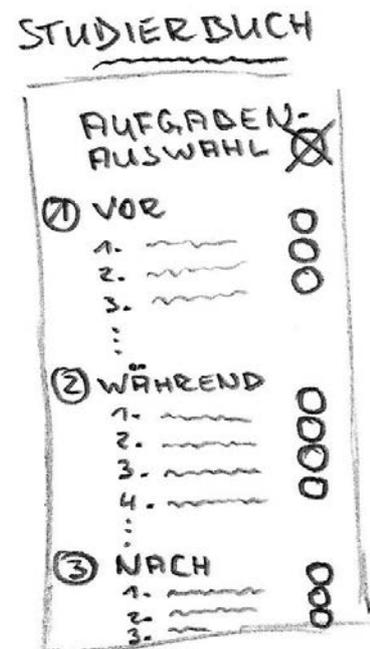
eigenständige, intensive Auseinandersetzung mit einem speziellen Themenbereich

Didaktische Verortung

Übungs- und/oder Vertiefungsphase

Ablauf

- Zu einem frei wählbaren Thema stellt der Lehrer oder die Lehrerin eine Reihe von Aufgaben, die in folgende Phasen gegliedert sind:
 - Aktivität vor der Arbeit
 - Aktivität während des Studiums bzw. der Beschäftigung
 - Aktivität nach der Auseinandersetzung
- Dem Schüler oder der Schülerin wird die Anzahl der zu bewältigenden Aufgaben innerhalb einer Phase vorgegeben.
- Die inhaltliche Auswahl der Aufgaben erfolgt individuell auf Grundlage der mit Hilfe der *Zielscheibe* formulierten Entwicklungsziele.
- Die Aufgaben können in der Schule und / oder als Hausaufgabe bewältigt werden.



© Zeichnung: Astrid Jahreiß (2016)

Beispiel

Zum Themenkomplex *Vulkanismus* können Studierbücher mit unterschiedlichen Themen angeboten werden. Zu einer weiterführenden, vertiefenden Auseinandersetzung reicht das Spektrum von *Vulkane im Weltall*, *Vulkane und Klima*, *Vulkane im Wasser* bis hin zu *Risikoeinschätzung* und *Katastrophenschutz*. Nach der Studierphase lassen sich die Werke in Form von Referaten oder als Exponate auf einem Ausstellungstisch vorstellen.

Begabungs- und begabtenbezogenes Unterrichten

Die individuelle Auseinandersetzung in Einzelarbeit ermöglicht eine begabungsbezogene Förderung, die auf einem für und mit der Schülerin bzw. dem Schüler entwickelten Förderplan beruht. Über die verschiedenen Aufgaben in den unterschiedlichen Beschäftigungsphasen kann speziell der Fokus einmal auf das Stärken und den Ausbau bereits vorhandener Begabungen gelegt werden. Des Weiteren ist es möglich, gezielt Aufgaben auszuwählen, die den Umgang mit weniger ausgeprägten Formen der Informationsaufnahme und -verarbeitung notwendig machen. Das erstellte Studierbuch wird in seiner inhaltlichen und methodischen Qualität zu einem Dokument, das das Erreichen der im Förderplan fixierten Entwicklungsziele überprüfbar macht.